

Minomess Unterputzzähler MB 3

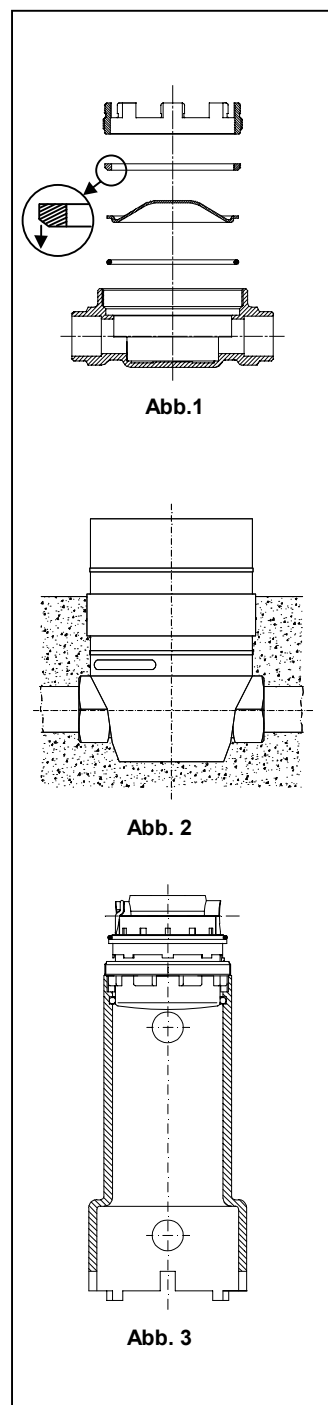
Das Minomess MB 3 Unterputzzählersystem besteht aus robusten Unterputzstücken mit unterschiedlichen Anschlußmöglichkeiten für Gewinde- und Lötinstallation, dem geeichten Meßeinsatz für kaltes oder warmes Wasser und einer Rosette, die auf die Wasserzählerhaube aufgesteckt wird. Für Einbautiefen über 55 mm kann diese Rosette mit Rosettenverlängerungsringen in Schritten von 20 mm verlängert werden. Das Unterputzstück wird mit Einputzschalen, welche zugleich dem Schallschutz dienen, geliefert. Sie werden beim Einbau des Meßeinsatzes wandbündig abgeschnitten und bleiben als Isolierung in der Wand.

1. Installation des Unterputzstücks (UPT)

- 1.1 UPT auspacken, Einputzschalen verwahren.
- 1.2 Bei UPT mit Gewindeanschluß weiter mit Ziff. 1.3.
UPT mit Lötanschluß werden ohne eingelegten O-Ring und ohne eingelegten Abstandsring mit locker eingeschraubtem Deckel ausgeliefert (siehe Abb. 1). Anschlüsse löten. Nach Abkühlen den Gewindering lösen und den Deckel entnehmen.
Beigelegten O-Ring ins UPT unterhalb des Kopfgewindes legen und den Deckel einsetzen. **Unbedingt darauf achten, daß der O-Ring unter der Nut des Deckels richtig positioniert wird.** Den Abstandsring mit der Fase zum Deckel einlegen (Abb.1). Mit Gewindering sorgfältig dichtschauben.
- 1.3 UPT fachmännisch installieren. Dabei auf Fixierung der Rohrinstallation mit schallisolierten Schellen möglichst in optimaler Einputztiefe achten. Der verdickte Bereich der Einputzschalen (siehe Abb. 2) kennzeichnet die optimale Einputztiefe (Mitte Rohr unter Fertigwand 35 mm bis 55 mm). Größere Tiefen erfordern später Verlängerungshülsen für die Rosette.
- 1.4 **Installation sorgfältig auf Dichtheit prüfen.**
- 1.5 Einputzschalen so um das UPT legen, daß die Sechskant-Aussparung am UPT-Anschluß anliegt und mit den beigelegten Gummiringen fixieren (siehe Abb. 2).
- 1.6 Einputzschalen zunächst nicht abschneiden.

2. Erstmontage des Meßeinsatzes

- 2.1 Leitung sorgfältig durchspülen.
- 2.2 Einputzschalen mit scharfem Messer wandbündig abschneiden.
- 2.3 Mit Montageschlüssel den Gewindering des UPT öffnen. Abstandsring, Deckel und Dichtung (Flachdichtung oder O-Ring) entnehmen.
Dichtung und Abstandsring dürfen für die Montage des Meßeinsatzes nicht verwendet werden.
- 2.4 Meßeinsatz aus der Verpackung entnehmen.
- 2.5 **Überprüfen, ob der mit dem Meßeinsatz mitgelieferte neue O-Ring richtig auf dem Meßeinsatz sitzt. Falls dies nicht der Fall ist, muß der O-Ring in die vorgesehene Nut am Zählereinsatz eingelegt werden (Abb.6). Der O-Ring darf nicht, wie bei einigen Wettbewerbsfabrikaten in das UPT gelegt werden.**
- 2.6 Den Gewindering mit den Klauen in den Montageschlüssel legen. Meßeinsatz ohne Druck durch den Gewindering nur soweit in den Montageschlüssel stecken, bis die Haken des Ausheberings anstoßen (siehe Abb. 3).
- 2.7 Mit dem Montageschlüssel den Meßeinsatz ins UPT führen. Dabei auf Durchflußrichtung gemäß Pfeil im UPT und unten am Meßeinsatz achten (Gitter am Einlauf, O-Ring am Auslauf).



Minomess Unterputzzähler MB 3

- 2.8 Meßeinsatz ins UPT drücken, dabei schnappt der Gewinding über den Aushebering. Unter leichtem Andruck durch kurzes Drehen im Gegenuhrzeigersinn den Gewindeanfang finden und dann den Gewinding im Uhrzeigersinn festschrauben.
- 2.9 Leitung durch Öffnen des Etagen- oder Strangventils vorsichtig unter Druck setzen.
Dichtigkeit und Funktion (Vorwärtslauf) sorgfältig überprüfen.
Falls der Zähler rückwärts läuft, wurde das UPT nicht fließrichtungsgemäß installiert. Meßeinsatz um 180° drehen und montieren (siehe Ziffer 3. und 2.).
- 2.10 Sofern noch nicht geschehen, Zählwerk in Ableseposition drehen und Zähler plombieren.
- 2.11 Rosette aus Verpackung entnehmen und sofern durch große Einbautiefe erforderlich eine bis drei Verlängerungshülsen aufstecken.
Für Einbautiefen unter 35mm muß eine spezielle Rosette bestellt werden.
- 2.12 Rosette (ggf. mit Verlängerungshülsen) auf die Zählwerkshaube bis zum Anschlag an der Wand schieben (siehe Abb. 4).
- 2.13 Für Feuchtrauminstallationen mit Verlängerungshülse kann zusätzlich eine Rosettenscheibe eingesetzt werden, die gesondert zu bestellen ist.

3. Zählertausch

- 3.1 Leitung durch Zudrehen des Etagen- oder Strangventils absperren und entleeren.
- 3.2 Rosette (ggf. mit Verlängerungshülsen) abziehen.
- 3.3 Sicherstellen, daß es sich tatsächlich um eine MB 3 Meßstelle handelt. MB 3 Unterputzzähler unterscheiden sich von früheren Typen durch die Zählwerksaufschrift **Minomess MB 3**, den Gewinding mit 8 Klauen und das innenliegende Verschlußgewinde (siehe Abb. 5). Beim ER1 paßt Meßeinsatz Minolist ER1, beim MB 1 paßt Meßeinsatz Minomess MB 2 mit Umbausatz, beim MB 2 paßt Meßeinsatz Minomess MB 2 und beim MB 3 paßt Meßeinsatz Minomess MB 3.
Falls nötig zunächst das passende Material beschaffen und den Zählertausch nach der jeweils beiliegenden Montageanleitung durchführen. Die Abschnitte 3.4 bis 3.8 beschreiben den Zählertausch an Meßstellen mit Minomess MB 3 Meßeinsätzen.
- 3.4 Mit dem Montageschlüssel Gewinding und den Meßeinsatz aus dem UPT schrauben.
- 3.6 Gewinding vom Meßeinsatz ziehen. Dazu zunächst auf der den Ausheberhaken gegenüberliegenden Seite anheben (siehe Abb. 6), dann über die Haken ziehen.
- 3.7 Alten Dichtring aus dem UPT entfernen und nötigenfalls das UPT von Schmutz reinigen, besonders natürlich an der Dichtfläche des O-Ringes.
- 3.8 Neuen Meßeinsatz, wie unter Ziff. 2.4 bis 2.13 beschrieben, montieren.
Dichtigkeit und Funktion sorgfältig prüfen.

4. Universal-Montageschlüssel

Der Universal-Montageschlüssel (siehe Abb. 3) paßt für Minol Unterputzzähler der Baureihen Minomess MB 1, Minomess MB 2, Minomess MB 3 und Minolist ER1 zum Ein- und Ausschrauben der Meßeinsätze. Für Minolist ER1 vor 1999 wird ein Spezialschlüssel benötigt.

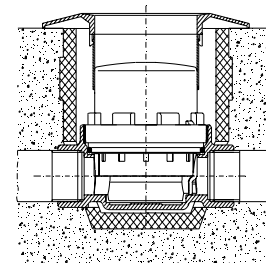


Abb. 4

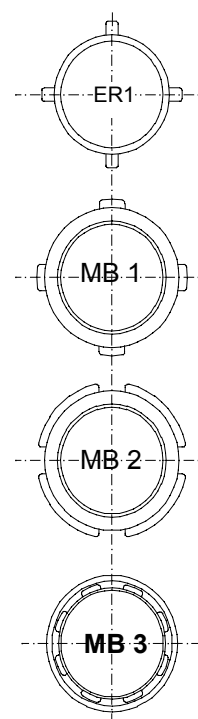


Abb. 5

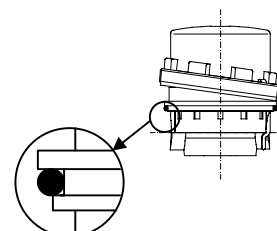


Abb. 6